



TOURISTINFORMATION

Wiefelstede Rathaus: 8.30 bis 12 Uhr im Bürgerbüro, Kirchstraße 1, Tel.: 04402/965150

BÄDER

Wiefelstede Schwemmbad: 6 bis 10 Uhr Frühschwimmen, 14 bis 20 Uhr Familien Schwimmen, 20 bis 22 Uhr Relaxabend

BÜCHEREIEN

Metendorf Grundschule: Kinderbücherei Metendorf von 8 bis 10 Uhr

RAT UND TAT

Wiefelstede Sprechstunde der Rheuma-Liga Rastede-Wiefelstede: Zimmer 8, Tel. 04402/965 145, 9 bis 11.30 Uhr, Rathaus

GOTTESDIENST

Wiefelstede St. Johannes Kirche: 19.30 Uhr: Weibegleitertagesdienst mit Pfarrerin Gesa Schaefer-Plone und dem Evangelischen Singkreis zum Thema Chile, anschließend chilenisches Essen

MORGEN

BÄDER

Wiefelstede Schwemmbad: 13 bis 18 Uhr Familien Schwimmen (jeden 1. Sonnabend im Monat „Fun & Action Day“)

AUSSTELLUNGEN

Wiefelstede „Wahlheimat - die charmante Lektion der Freiheit“ von Iwona Fankulewska: 16 bis 18 Uhr, Heimatmuseum

Kanzler macht in Wiefelstede Fass auf

JUBILÄUM SPD-Ortsverein Wiefelstede feiert „50-jähriges“ – Gerhard Schröder hält Wettversprechen

Am 29. April wollen die Sozialdemokraten feiern. Die ersten Acht trafen sich zur Gründung eines Ortsvereins 1961 noch ganz privat.

VON CLAUDIUS STÖLTING

WIEFELSTEDDE – Dass Bundespolitik bis in die Ortsvereine einer Partei hinein durchschlagen kann, das erfährt auch der SPD-Ortsverein Wiefelstede im Jahr 1981. Damals war Helmut Schmidt Bundeskanzler und besuchte mit seinem „Ja“ zum Nato-Doppelbeschluss auch den Parteikollegen an der Basis verheeren-de Verluste. Das war genau 20 Jahre nach Gründung des Ortsvereins im April 1961. Am 29. April dieses Jahres feiert er sein 50-jähriges Bestehen.

Gründung „privat“

Und wenn heute auch die Unterlagen der ersten Jahre fehlen; mit Wilhelm Knutzen lebt noch eines der acht Gründungsmitglieder, die sich damals im Haus des Lehrers Fritz Voelkel, August-Hinrichs-Straße 16, zur Vereinsgründung trafen. Und das in einer Zeit, als die FDP in Wiefelstede die stärkste Fraktion im Gemeinderat stellte. Und so soll Knutzen, wenn es seine Gesundheit denn erlaubt, auch bei der Jubiläumfeier dabei sein. Sie soll am Freitag, 29. April, ab 16 Uhr in Rabes Gasthof stattfinden (siehe auch Infokasten).

Bei Rabe war auch Gerhard Schröder schon Gast, erinnert sich der heutige SPD-Fraktionsvorsitzende Hans-Dieter Schneider der 1976 in die Par-



Altrecht hatte seine Chance, 10 Jahre lang. **Letzt sind die Nieg dran**
Wolf Weber (links) und Gerhard Schröder 1986 im Landtagswahlkampf in Wiefelstede. Erwin Bartels (rechts) war damals Bürger-



Ein M
1989: Hans Koschnick (links) sprach zum Thema „Veränderungen im Ostblock – Sind die Freidenschancen gewachsen?“ Mit dabei (von links) Wilhelm Knutzen, Ernst Stamer, Jörg Weden, Jann Freymuth und Hans-Dieter Schneider. Wenige Tage später fiel die Mauer. Die Aufnahme entstand vor dem Sporthotel in Wiefelstede, wo heute die Mutter-Valter-Kind-Klinik ist.

tei eintrat und im Oktober 2011 der Fraktion 25 Jahre vorstehen wird. 1986 trat Schröder bei der Landtagswahl in Niedersachsen gegen Ernst Albrecht an und besuchte im Wahlkampf ebenfalls Wiefelstede. Ministerpräsident wurde er damals nicht, das schaffte er erst 1990.

Wette dokumentiert

Aber schon damals in Rabes Gasthof sagte ihm Schneider: „So wie Du hier rüberkommst, wirst Du mal Bundeskanzler.“ Schröder musste lachen und erwiderte: „Wenn das kommt, dann gebe ich ein Fass Bier aus.“ Dieses Versprechen wurde dokumentiert. 1998 wurde Schröder Bundeskanzler – und 2003 löste er sein Versprechen ein. In einem Brief vom 21. September schrieb er nach Wiefelstede: „Eure traditionelle Radtour zum Sommerende bietet eine gute Gelegenheit, meine Wette endlich einzulösen. Ich wünsche Euch viel Spaß beim Anstrechen des versprochenen Fasses und bitte Euch um Ver-

PROGRAMM FÜR DIE JUBILÄUMSFEIER STEHT

Zur Jubiläumfeier am Freitag, 29. April, ab 16 Uhr in Rabes Gasthof wird der Vorsitzende der Landes-SPD, Olaf Lies, sprechen. Auch Landrat Jörg Bensberg und Bürgermeister Helmut Völkers sowie Kreisverbandsvorsitzender

stänhdnis, dass ich leider die- sen schönen Termin nicht persönlich wahrnehmen kann.“ Die Wiefelsteder Genossen leerten bei der Rad- Fass genüsslich das 50-Liter- Fass nach Spohle, erinnert sich auch Fraktionssprecher Jörg Weden.

Bei der ersten Gemeindevratswahl im Jahr 1964 nach der Gründung schafften es vier SPDler ins Kommunalparlament. Bereits 1976 hatte die Wiefelsteder SPD 100 Mitglieder – und wenn man diese Zahl der heutigen gegenüberstellt (knapp über 90 Mitglieder), dann ist der Unterschied

Dennis Rohde werden Grußworte übermitteln. Einen Streifzug durch 50 Jahre der SPD Wiefelstede wird Jörg Weden moderieren. Musikalisch unterstützt wird die Veranstaltung von István Benkóczy und Gabriella Paterson.

vor allem in den Mitgliedszahlen auf Bundesebene zu sehen, sagt Weden: „Die waren damals weitaus höher als heute.“ Auf der „Regierungsbank“ sitzt die Wiefelsteder SPD gemeinsam mit den Grünen im Gemeinderat seit 2006 – und das seit ihrem Bestehen zum allerersten Mal. In den Anfängen – so ist zu hören – war es wohl nicht immer leicht, im konservativen Wiefelstede Sozialdemokrat zu sein. Und wohl auch deshalb trafen sich die acht Gründungsmitglieder neben Voelkel und Knutzen auch Walter Holzhausen, Walter Riechelt, Bruno Stieken,

Autogrammjäger

Hans-Dieter Schneider hat sich in all den Jahren übrigens zum Autogrammjäger in der eigenen Partei entwickelt. Sein Parteibuch schmückt sich mit den Unterschriften von Willy Brandt, Helmut Schmidt und Gerhard Schröder, die das Büchlein alle als Bundeskanzler signierten. Und auch Johannes Rau hat sein Autogramm gegeben – als Bundespräsident.